

Reisepass beantragen (vorläufiger Reisepass)

Ein Reisepass setzt den/die Passinhaber/in in die Lage, unter Berücksichtigung der jeweiligen Einreisevorschriften, in ein Land seiner Wahl zu reisen. Dafür erhalten Sie auf Antrag den sog. ePass (auch als Europass bekannt).

Nur wenn weder ein ePass noch ein ePass im Expressverfahren (Herstellungsdauer höchstens 4 Werktage, wenn der Antrag bis 11 Uhr im Bürgeramt gestellt wird) rechtzeitig bis zum Antritt der Reise ausgehändigt werden kann, wird Ihnen ein vorläufiger Reisepass ausgestellt.

Die Gültigkeitsdauer des vorläufigen Passes beträgt längstens 1 Jahr. Er kann nicht verlängert werden.

Erkundigen Sie sich daher bitte unbedingt vorher, ob in Ihrem Reiseland der vorläufige Pass auch anerkannt wird (siehe "Reiseratgeber des Auswärtigen Amtes" weiter unten)!

Voraussetzungen

- Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit
- Auch Expresspassausstellung ist bis zum Reiseantritt nicht mehr möglich.
- Persönliche Vorsprache ist in jedem Fall erforderlich
Der Passbewerber muss bei der Antragstellung anwesend sein.
- Sie sind in Berlin mit einer Wohnung angemeldet
Wenn Sie in Berlin mit Nebenwohnung angemeldet sind, ist für die Ausstellung des vorläufigen Reisepasses die Zustimmung der Passbehörde am Ort Ihrer Hauptwohnung notwendig; sie wird vom Bürgeramt eingeholt.
- Reisepass für Kinder und Jugendliche
Für Kinder und Jugendliche unter 12 Jahren beachten Sie bitte die Hinweise zum Kinderreisepass.

<https://service.berlin.de/dienstleistung/121469/>

Erforderliche Unterlagen

- 1 aktuelles Lichtbild (biometriefähig)
Beachten Sie die Fotomustertafel der Bundesdruckerei. Für den Reisepass dürfen nur biometrietaugliche Fotos verwendet werden.
> Hinweis: Gehören Sie als Antragstellerin/Antragsteller einer Religionsgemeinschaft an, die ihren Mitgliedern das Tragen einer Kopfbedeckung vorschreibt, müssen sie bei der erstmaligen Beantragung eine entsprechende Erklärung abgeben.

https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/themen/moderne-verwaltung/ausweise/fotomustertafel.pdf?__blob=publicationFile&v=3

Staatsangehörigkeitsabfrage

Nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (Passverwaltungsvorschrift - PassVwV -) vom 23. Dezember 2009 - GMBI. S. 1686 - ist bei Beantragung eines Passes die Passbewerberin/der Passbewerber hinsichtlich des Bestehens bzw. Fortbestehens der deutschen Staatsangehörigkeit zu befragen. Der hierfür notwendige Vordruck wird bei Antragstellung im Bürgeramt bereitgehalten.

alter Reisepass

ist nur erforderlich, wenn der Reisepass noch nicht durch eine Passbehörde entwertet wurde

Personalausweis

soweit bisher kein Reisepass vorhanden ist

Geburtsurkunde / Auszug aus dem Familienbuch

Die Vorlage Urkunde kann nur erforderlich werden,
- wenn Sie bisher keinen Personalausweis oder Reisepass besessen haben oder
- wenn Abweichungen mit Eintragungen im Melderegister festgestellt werden.

Nachweis über eine unmittelbar bevorstehende Reise

z.B. Reisevertrag, Flugtickets o.ä.

Gebühren

Die Verwaltungsgebühr beträgt 26,00 Euro.

Bei Antragstellung am Ort der Nebenwohnung verdoppelt sich die Gebühr und es können Auslagen erhoben werden.

Rechtsgrundlagen

▪ Passgesetz (PaßG)

https://www.gesetze-im-internet.de/pa_g_1986/

Durchschnittliche Bearbeitungszeit

Der vorläufige Reisepass kann Ihnen sofort ausgestellt werden.

Weiterführende Informationen

▪ Reiseratgeber des Auswärtigen Amtes

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>

▪ Fotomustertafel der Bundesdruckerei

https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/themen/moderne-verwaltung/ausweise/fotomustertafel.pdf?__blob=publicationFile&v=3

- Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses von nicht anwesendem Elternteil

http://www.berlin.de/labo/_assets/buergerdienste/zustimmungserklaerung_passt_nicht_anwesender_elternteil.pdf

Zuständige Behörden

Diese Dienstleistung kann bei allen Bürgerämtern in Anspruch genommen werden (außer für Touristen).

PDF-Dokument erzeugt am 03.12.2021